

Betreff:
Vielseitigere Gestaltung von Braunschweiger Spielplätzen

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 29.04.2022
---	----------------------

Beratungsfolge: Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)	05.05.2022	Status Ö
--	------------	-------------

Sachverhalt:

Stellungnahme der Verwaltung:

Für die Spielraumanalysen wurden Kriterien aus der aktuellen DIN 18034 als Grundlage zur Bewertung der Qualität der Spielräume herangezogen. Die Ergebnisse zeigen, dass sicherheitsrelevante Spielraumqualitäten wie Abgrenzung zur Straße, Einsehbarkeit und augenscheinlicher Zustand der Spiel- und Ausstattungselemente auf den meisten Braunschweiger Spielplätzen eingehalten werden. Dagegen bestehen Verbesserungsbedarfe bei den Spielraumqualitäten wie Vielfalt, Gestaltbarkeit und Spiel mit unterschiedlichen Materialien.

Dies vorangestellt werden die Fragen wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Hintergrund zur Beauftragung der Spielraumanalysen war es, ein attraktives und zeitgemäßes Spielangebot für Kinder, basierend auf einer Bestandserfassung einschließlich Bewertung der Spielraumqualitäten entsprechend der DIN 18034, bereitzustellen. Damit dienen die beiden Spielraumanalysen der Verwaltung als wichtiges strategisches Planungselement und als Handlungsleitfaden für die Sanierung der Bestandsspielplätze in Braunschweig. Insofern ist die Verwaltung bestrebt, neben den gut bewerteten sicherheitsrelevanten Spielraumqualitäten zukünftig auch verstärkt die gestalterischen Spielraumqualitäten ins Blickfeld zu nehmen. Welche Maßnahmen dazu umgesetzt werden können, ist jeweils im Einzelfall – auch unter Beteiligung der Kinder sowie dem Behindertenbeirat - zu eruieren.

Bereits auf der Ebene der Grünordnungsplanung wird heute berücksichtigt, die Spielangebote insbesondere für Neuanlagen in öffentliche Grünflächen einzubetten. Hierdurch wird über den eigentlichen, räumlich begrenzten Spielplatz die Möglichkeit eröffnet, dass Kinder ihren erweiterten Lebensraum selbst erkunden können. So bieten nicht nur die Spielplätze selbst, sondern auch die umgebenden Grünflächen mit Bodenmodellierungen und abwechslungsreichen Baum-, Gehölz- und Wiesenstrukturen Raum für Naturerfahrungen.

Zu 2.

Derzeit liegen keine Pläne zur Gestaltung von reinen Naturspielplätzen im Braunschweig vor.

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass grundsätzlich der gesamte öffentliche Raum für Bewegung, Sport und Spiel zur Verfügung steht. Daneben gibt es mit den sogenannten Abenteuerspielplätzen ein Angebot für Kinder sich mit natürlichen Materialien

auseinanderzusetzen und angeleitet durch pädagogisches Fachpersonal Fähigkeiten in einer natürlichen Umwelt zu erlernen und zu trainieren.

Zu 3.

Bisher gibt es noch keine Untersuchungen, welche Bereiche von Bachufern zum Spielen geeignet sein könnten.

Zu klären wäre hier im Vorfeld zudem, ob eine Ausweisung von Bachufern als öffentliche Spielflächen rechtlich grundsätzlich überhaupt möglich ist, unter Berücksichtigung vielschichtiger Belange (wie Wassergüte und Sicherheit der Nutzer).

Anlage/n: keine